

BILDVERARBEITUNGS-PROZESSOR MX-E90 – EIN PROZESSOR FÜR ACHT KAMERAS

Langen, 24.Juli 2019. Der neue Bildverarbeitungs-Prozessor MX-E90 von Datalogic ist die kosteneffektive Lösung, um bis zu acht Kameras über einen Prozessor zu verbinden.

Speziell im Automobilumfeld sind die Anwendungen häufig komplex und die von Smartkameras gebotenen Speicherkapazitäten und Prozessorleistungen reichen nicht aus, um diesen Anforderungen zu entsprechen. Lösungen, die für jede Kamera einen Prozessor erfordern, sind jedoch häufig zu kompliziert und zu kostenintensiv. Für diese Applikationen ist der MX-E90 die passende Lösung. Er vereinfacht die Integration, die Inbetriebnahme und die Wartung, indem er den Anschluss von bis zu acht Inspektionen ermöglicht. Damit reduzieren sich automatisch Platzbedarf, Stromverbrauch, Kabel, und I/O-Blöcke.

Um den Prozessor einzurichten, setzt der MX-E90 wie alle Smartkameras und Prozessoren aus dem Datalogic Portfolio auf die Software IMPACT. Die Software ist anwenderfreundlich aufgebaut und ermöglicht Anwendern den Aufbau von Kamera basierenden Überprüfungssystemen über ein intuitives „drag and drop“ Menu. Bildverarbeitungsprogramme und Benutzerschnittstellen lassen sich so in wenigen Minuten aufbauen und umstellen.

Laut Bradley Weber, verantwortlichem Produkt Manager bei Datalogic, wurde der MX-E90 entwickelt, um maximale Leistung zu bieten. Die zum Einsatz kommende Technologie basiert daher auch auf einem neuesten Prozessor und robusten Komponenten. Für Kunden bedeuten diese Neuerungen lange Lebensdauer und Leistungsstärke.